

2 Tagelöhner, 1 Pfortner, der Schwimmmeister und sein Weib, 1 Schweineknecht, 2 Knechte bei den Wagen, 1 Weinmeister, 2 Knechte bei den Sturzkarren. — Gesinde zu Prester. Lucas der Haushalter, Philipp der Voigt, die Meyerin, 4 Mägde, 1 Futterschneider, 1 Schweinehirt, 4 Ackerknechte, 2 Kuhhirten, 2 Drescher. Summa 69 Personen.

Liberey. 643 Bücher alle zusammen, klein u. gross, gut und böß, darunter die vornehmsten: Biblia, opera Lyrae, ius civile, Panormitanus, opera Antonini.

Nota. Der Herr Abt berichtet, dass der Rath der Altstadt Magdeburg noch etliche Kleinodien und anderes, so sie tempore belli aus dem Kloster genommen, unter sich haben soll, die er bis auf die Stunde noch nicht wiederbekommen könne.

Signatum Sonnabends Sonntag und Dienstag nach Hilarii.

Abschrift im Weissen Buche S. 811—835.

1562, März 10.

1063.

Petrus, Abt zu Berge, belehnt Anthor Hornburg, Bürger zu Braunschweig, als den ältesten Lehnsträger der Familie, mit den Gütern zu Westernbiwende, wie es sein Vorgänger gethan.

Nach Christi unsers liebenn hern gebuerdt ihm funfzehnhundertt und ihn zweiundsechzigsten iarhe dingstags nach Letare.

Aus dem Copialbuche der Familie Hornburg (Mitte XVI. Jahrh.) im Landes-Hauptarchiv zu Wolfenbüttel.

1562, März 26.

1064.

Vertrag zwischen dem Erzbischof Sigismund zu Magdeburg und dem Rath zu Magdeburg, betreffend die durch den Berlinischen Vertrag bestimmte Entschädigungssumme von 500,000 Thalern für die von den Magdeburgern Beschädigten, namentlich das Kloster Berge.

Datum Magdeburg am grünen donnerstag etc. LII.

Abschrift im Weissen Buche S. 277.

1562, März 31.

1065.

Petrus, Abt zu Berge, belehnt Sievert von Rautenberg mit den Lehnsgütern des Klosters in Vechelde.

Nach Christi unsers lieben herrn geburth ihm funffzehnhunder-